


aria insunt, propterea dicitur , quia ut cibus in stomacho corrumpitur, antequam in sanguinem & partes similes transeat: Ita hæc operatio alimentum calore pepantico & stomachali coarctat, ac quodammodo putrefacit, ut Melius figuratur, & ex S li in sulphuream naturam commutetur. Quin etiam inhumatio vocatur, quia per eam spiritus inhumatur, & quasi mortuus homo sepelitur.]

kan niemand / der Wis und Verstand hat / leugnen / und durch nein sagen vertheidigen: Wir nehmen ein Exempel von einem todten und verstorbenen Menschen / derselbige / nachdeme er verstorben / wird in die Erde verscharrt / von der humidität / welche durch die Poros zu seinem innersten dringet / verfaulet und vermodert er endlich zu einem Mucos und giftig stinckenden Schlamm und Koth / derselbige verwandelt sich wieder in dasjenige / darauß er genommen ist / nicht weniger als andere Erde / also ist er auch / dem Ansehen nach / kan man selbige Erde von anderer feister Erde nicht unterscheiden / und menschlicher Vernunft nach / auch nicht das geringste Pünclein einiges Lebens an ihm verspüren / Ursach / das Fleisch und Blut ist verlassen / weilen die Seele sich von demselbigen geschieden / das Fleisch ist verfaulet / zu Koth / Staub und Aschen worden / die Knochen / Geräffel / Kopff / und ganze Todes Gestalt liget da / schwarz / heßlich und unansehlich / der / welcher zuvor nicht zu leiden gedachte / daß ein anderer Mensch sein Mitbruder ihn sauer ansehen sollte / muß anteko leiden / daß Hunde und Thiere ihn anseichen / und wol gar auf ihn hofiren /

£ 3

der /